05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Sa.
Faktor 20

Wochenbericht aus Plutokratia

Von unserem früheren Londoner Vertreter Dr. Wilhelm Joos

David und Rita

An jenem Dienstag, als die Nachricht des englischen Expeditionskorps auf dem beschädigten Wracks von Dünkirchen in der Nacht zum Freitag in London eintraf, erwarb sich in der englischen Hauptstadt ein Ereignis, das für die Kriegführung Englands von jenen Wettrennen folgenden Tagen. Auch die Hauptstadt des Königreiches, die Stadt Street, war gegen Abend der keinen Hoffnungen Hoffnungen aus den amerikanischen Zeitungen bekannten Colleges den traditionellen Rummel machten, was vermutlich Kriegsgefangenen Rita in ihre Unterschlüsselkiste zurückgegeben und freiwillige Arbeiter an der Verkehrsregelung und Polizeiaufsichtsmängeln beschäftigt waren, marschierte die Gefangenen von 10 Jahren, der David mit Kameraden — der Rückkamen wird wahrscheinlich verschwiegen. Auf der Straße aber ist klar einen großen Skandal aus Eltern und Crediteren geschlossen. Da der David trug in einer Vergnügenstelle. Da wohl bereiteten Wohnsch was dem unterhaltenen und Mädchen, die es gerne viel Glück und gute Worte für ein paar Stunden weiteren auch einen für beiden Jungen und Frieds ausgeschlossen hatten. Im feierlichen Anlaß trug Rita ihr Kleid, auf denen in großen Buchstaben geschrieben stand: „Rita behandelt David pädagogisch".

Vor einem Bekannten Wäschegeschäftlicht Orchestra angekommen, machte der Jüngling bei Rita, der heiligen Jungfrau, ein Kompliment, daß sie dieses Kleid ausgezeichnet entlehnt hat. Sie ersten Minuten des Stadtbeginn Tanzes Rita und David Pläne und Ideen, die sie für die Zukunft hatten, und Rita gab David ein Versprechen, daß sie sich nach Kriegsende mit Kameraden — der Rückkamen wird wahrscheinlich verschwiegen. Auf der Straße aber ist klar einen großen Skandal aus Eltern und Crediteren geschlossen. Da der David trug in einer Vergnügenstelle. Da wohl bereiteten Wohnsch was dem unterhaltenen und Mädchen, die es gerne viel Glück und gute Worte für ein paar Stunden weiteren auch einen für beiden Jungen und Frieds ausgeschlossen hatten. Im feierlichen Anlaß trug Rita ihr Kleid, auf denen in großen Buchstaben geschrieben stand: „Rita behandelt David pädagogisch".

Vor einem Bekannten Wäschegeschäftlicht Orchestra angekommen, machte der Jüng

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940
Faktor 20
Sa.

Gemüse, wie es unsere Kleinen gern essen

Je näher der Sommer rückt, desto mehr frisches Gemüse und Öhl bringt der Markt und helle schmackhaftgewachsen können wir uns und unseren Kindern den Speisezettel gestalten. Abwechslung und Vielseitigkeit sind überhaupt das Ziel der Ernährung, die nahr- und hochwertig sein muß. Sie allein garantiert eine wirksame zusammengemäßige Verteilung aller wichtigen Nährstoffe. Für die Ernährung der Kinder ist das von besonderer Bedeutung. Die sind im Wachstum und brauchen deshalb ausgesprochene Spezialkost. Es ist ja bekanntlich Zusammenstellung, die alle Nährstoffe — Eiweiß, Kohlehydrate, Fette, Mineralstoffe, Wasser und Vitamine — enthalten. Das kommt für den 4—5 Monate alten Säugling, für den die Milch allein zur Grundlage nicht mehr ausreicht, also für das Klein- und Schulkind in Frage. Deshalb sollte, sobald es die Zahnzeit erlaubt, kein Tag ohne Gemüse vergehen.

Für den Säugling eignen sich alle zarten Gemüse, wie Spinat, Karotten, Schoten, Blumenkohl, Spargel, grüner Salat, Tomaten usw., für die älteren Kinder auch alle anderen Gemüse wie Stiele, Wurzeln und Blattgemüse. Wichtig sind nur und schmackhaft zubereitet, sind sie eine nützenstige und sehr beliebte Mittagsmahlzeit für den die Milch allein zur Grundlage nicht mehr ausreicht, also für das Klein- und Schulkind in Frage. Deshalb sollte, sobald es die Zahnzeit erlaubt, kein Tag ohne Gemüse vergehen.

Macht man den Gemüsesalat sehr dick, ein wenig mit dem Kartoffelsalat vermischt, so ergibt das einen sehr wohlschmeckenden kräftigen Pudding, den die Kinder sehr gern essen. Das Gemüse erhält dadurch seine unnötige „Verdängerung", eine manche Zusammen beschreiben, sondern im Gegenteil, durch den Zusatz von Öhl oder Mondamin eine eine Verwärmung. Dazu kommt, besonders durch die jungen grünen Gemüse, eine Fülle von Vitaminen und Mineralstoffen, die für den Aufbau und das Wachstum des kräftigen Körpers von großer Bedeutung sind. Auch Aufläufe aus Gemüsen sind nahrhafte und wohlmundige Mahlzeit, die wichtigen Nährstoffe enthält und außerdem gut schmeckt. Nicht zu vergessen ist der Reichtum (Cellulose)-Erhalt der Gemüse, der zur Verdauungsregelung erheblich beiträgt. Geldbeutel sich wird das Gemüsekochenbüchlein nie fertigen weil gerade in ihm die wertvollsten Mineralstoffe enthalten sind. — Denken wir also hier Nach Möglichkeit kein Tag ohne frisches Gemüse. Es gehört zu den wichtigsten Nahrungsmitteln.

Der Herr über Leben und Tod nahm am 24. Mai 1940, mittags 1/2 5 Uhr, unseren lieben, hoffnungvollen Sohn, guten Bruder, Schwager und Onkel

Willi Breuer

Uffz. in einem Stoßtrupp eines Inf.-Regt., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,

zu sich in die Ewigkeit. Er starb durch schwere Verwundung bei den Kämpfen vor Tournai den Heldentod für Führer und Vaterland, im Alter von 26 Jahren.

Um ein stilles Gebet bittet in tiefer Trauer:

Johann Breuer und Frau
Katharina geb. Bodenscheider
die Geschwister
und die übrigen Anverwandten.

Lommersum, den 26. Mai 1940.
Hermann-Göring-Straße 241

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 4. Juni, morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Lommersum.

Am 18. Mai 1940 fiel bei einem Gefecht im Westen in treuer Pflichterfüllung mein geliebter jüngster Sohn, unser guter Bruder, Enkel, Schwager, Onkel und Neffe,

Oberschütze

Mathias Fröhlich

im Alter von 25 Jahren.
In tiefem Schmerz:

Wwe. Johann Fröhlich
und Angehörige

Friesheim, den 29. Mai 1940.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Samstag, dem 1. Juni, morgens 8 Uhr, in der Pfarrkirche zu Friesheim.

In unerschütterlichem Glauben an das deutsche Ziel gab mein Leben für Führer und Vaterland am 11. Mai 1940 im Alter von 20 Jahren an der Westfront unser Mitbruder

Pg. Gefreiter Hans Kühl

Träger des goldenen Ehrenzeichens der HJ.

Wir verlieren in ihm einen unserer besten Mitbrüder und vorbildlichen Kameraden, dem wir für alle Zeiten ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT
Gauwaltung Köln-Aachen

Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank
Frankfurt am Main

In der heutigen Hauptversammlung unserer Bank wurde die für das Jahr 1939 ausgeschüttete Dividende von 6% auf RM 1.500.000 — RM 40.— für jede Aktie zum Nennwert von RM 1.000.— festgesetzt.

Die Auszahlung — abzüglich 15% Kapitalertragsteuer abzüglich Kriegszuschlag — erfolgt gegen Einlieferung des Gewinnanteilschein Nr. 9 an unserer Kassenkasse in Frankfurt am Main und Berlin.

Die einzuziehenden Gewinnanteilscheine müssen auf der Rückseite mit Namen und Wohnort versehen sein. Die Einreichung erfolgen unter

Frankfurt am Main, den 30. Mai 1940.

Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank
Der Vorstand

Grasaufwuchs
von etwa 2 Morgen, zum anfertigen Schneiden, zu verkaufen.
San.-Rat Dr. Nettbeck
Bonn-Göring-Straße 29

Zwei helle Garagen
im Mittelpunkte der Stadt zu vermieten. Anzufragen persönlich 15.30 und 18 Uhr, Münsterplatz Straße 19, Telefon 2501

Liefertz Burghof
Köln, Ruhr Straße 8 — Fernruf 22 8 22
Großbetrieb Autofist
nachm. 14—18 Uhr
abends 20—22 Uhr
Das Programm beginnt pünktlich!

Eine original Schmotzer-Hackmaschine
neuwertig für 1,75 bis 2 Meter, für 2 Reihen Getreide und vier Reihen Rüben, mit Zugfedern, Parallelgrammen, Glasdüsen, Wirbelstreuwerk, Schutzreifen, fast neu, billig zu verkaufen.
Gebr. Kötter, Lechenich

Die Kreiswaltung Euskirchen 13 bei Bonn
Sammlung der NSDAP. und Gliederungen
Ortsgruppe Euskirchen
Sammelplatz
Jugendheim Euskirchen
Sammelzeit
Donnerstag, 30. Mai 1940, 20 Uhr
Die Kreisleitung

Am 20. Mai 1940 fiel bei einem Gefecht im Westen in treuer Pflichterfüllung für Führer und Vaterland, mein geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Neffe, mein lieber Bräutigam,

Anton Lerch

Gefreiter

im Alter von 28 Jahren.
In tiefem Schmerz:

Wwe. Christoph Lerch
Otto Lerch
Christine Lang als Braut
sowie die übrigen Anverwandten.

Groß-Büllesheim und Euskirchen, den 29. Mai 1940.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 3. Juni, morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Groß-Büllesheim.

Unser lieber Arbeitskameraden

Heinrich Klee

Gefreiter in einem Infanterie-Regiment

starb den Heldentod für Führer und Volk. Er hat uns stets mit stolzer Freude erfüllt, durch sein vorbildliches Verhalten ... sondern mit der gl ... Vaterland verrat. Seine Haltung soll vergessen.

Nach G ... bittliche Schwage

Th

Im Alter ... stunden ... aus dem

In tiefe

Dürscheven, den 29.

Die feierlichen Exeq ... 1. Juni, morgens 9.30 ...
Das Schwesternheim findet statt am Montagmorgen, 8 Uhr.

Anna Sofia
Die glückliche Geburt unseres ersten Kindes zeigen hocherfreut an:
Franz Faber und Frau
Gertrud geb. Zimmermann
Euskirchen, den 28. Mai 1940
z. Zt. Marienhospital

Bekanntmachung
Die Zahlung der Familienunterstützte für die erste Hälfte des Monats Juni findet wie folgt statt:
Am Donnerstag, dem 30. 5. 1940:
von 14,00—15,30 Uhr Buchstabe A—F;
von 15,30—16,30 Uhr Buchstabe G—K.
Am Freitag, dem 31. 5. 1940:
von 14,00—15,30 Uhr Buchstabe L—S;
von 15,30—16,30 Uhr Buchstabe Sch—Z.
In der gleichen Reihenfolge findet die Auszahlung der Familienunterstützte für die zweite Hälfte des Monats Juni am Donnerstag, dem 13. 6. 1940, und Freitag, den 14. 6. 1940, statt.
Euskirchen, den 28. Mai 1940.
Der Bürgermeister
A. V.:
Pfeffer

Tödliches Mädchen
Sonntag, 26. Mai, 20 Uhr, Vor allen Hausarbeiten — gern dt.
Frau P. Faber
Euskirchen, Sebastianstraße 10

Werde Mitglied der NSV

Verdunkelungs-Anlagen
in schwarz Ausführungen
Industriebetriebe — Gastwirtschaften — Privat
Sachgemäße Ausführung — Kostenanschläge unverbindlich
Hochgeschurz, Bonn
Kaiserstraße 9a — Ruf 4296

Junge Metzgerlehrlinge

Filmtheater
Germania: Heißes Blut
ODEON: Kennwort Machin
Atrium: Geben Sie mich die Frau'n gefällt

Gebhard & Co. Aktiengesellschaft Wuppertal-Vohwinkel
Bilanz vom 31. Dezember 1939.

Verlust- u. Gewinnrechnung vom 31.12.1939

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer gemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Belege der Gesellschaft wurde der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluß und Lageplan unter Einbeziehung der Buchführung und Geschäftsführung der Gesellschaft sowie der Jahresabschluß entsprechen, den gesetzlichen Vorschriften.
Köln, den 10. April 1940.
Treuhand-Kommanditgesellschaft
Hartkopf & Bunte
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dr. Kastner

Die Hauptversammlung vom 28. Mai 1940 hat den Abschluß für das Geschäftsjahr 1939 mit einer Ausschüttung von 6% an die Inhaber der Stammaktien der Deutsche Goldschmiedebank AG. Berlin genehmigt.
Die Dividendenscheine Nr. 16 wird gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 16 für die Aktien L—M und Nr. 18 für die Aktien A—K, O—R von 1000 RM zu RM 1.— abzüglich 10% Kapitalertragsteuer und 2% Kriegszuschlag ab 3. Juni 1940 bei der Deutschen Bank Berlin und deren Filialen Wuppertal-Elberfeld, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Essen, Hagen, Hamburg, Hannover und der Commerzbank A.G. in Düsseldorf eingelöst.
Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes ist sich nicht geändert.
Wuppertal-Vohwinkel, den 28. Mai 1940.
Der Vorstand
Hans Gebhard Otto Gebhard

Verkäufe
Dreirad, Gummiräder, 200 ccm, gut erhalten, billig zu verkaufen.
Wirtschaftsgenossenschaft Dr. Kastner

Kaufgesuche
Mahle (gerne Kinderbettchen) zu kaufen gesucht.
Wuppertal-Vohwinkel, den 28. Mai 1940.
Hans Gebhard Otto Gebhard

Vertreter
Wolfsdeutschen Beobachter

Westdeutscher Beobachter
Amtliches Organ der NSDAP. und sämtlicher Behörden
Euskirchener Zeitung
Euskirchen
Nr. 149 / Jahrgang 16 — Euskirchen, Freitag, 31. Mai 1940 — Preis 10 Pf.

Französischer Armeeführer gefangen

Mit zahlreichen hohen Offizieren – Gesamtzahl der Gefangenen unübersehbar

Berlin, 31. Mai

Am 29. Mai wurde bei Steenvoorde ein französischer Armee, General Prioux, mit zahlreichen anderen hohen französischen Offizieren gefangen genommen.

General Prioux ist 61 Jahre alt und gilt als ein besonders tüchtiger höherer Führer. Im Weltkriege war er französischer General-Stabsoffizier. Bis Beendigung des Weltkrieges befehligte er Kolonialtruppen und war zeitweise Chef der französischen Militärmission in Polen. Bei Kriegsbeginn übernahm er die 1. französische Armee. Mit dem Zusammenbruch dieser Armee fielen er in deutsche Hand.

Bisher mitgeteilt, ist die Zahl der Gefangenen noch nicht zuverlässig zu übersehen.

Englisches Expeditionskorps in völliger Auflösung

Heeresbericht vom Donnerstag

Führerhauptquartier, 31. Mai

Das Oberkommando der Wehrmacht gab gestern bekannt:

Die große Schlacht in Flandern und im Artois geht mit der Vernichtung der bei ihm Kampf gefangenen englischen und französischen Armeen ihrem Ende entgegen. Seit gestern ist auch das englische Expeditionskorps in völliger Auflösung. Es ist gelungen unübersehbares Kriegsmaterial zurückzuholen, flüchtet an zum Meere, Schwimmwand und auf Reinen Booten versuchen die Feind die auf Reede liegenden englischen Schiffe zu erreichen, auf die sich unsere Luftwaffe — wie schon durch Sondermeldung bekanntgegeben — mit vernichtender Wirkung stürzte. Ueber 60 Schiffe wurden getroffen, davon drei Kriegsschiffe und 16 Transporter versenkt, zwei Kriegsschiffe und 21 Sandelschiffe aller Größen schwer beschädigt oder in Brand gesetzt. Auch Flakartillerie verletzte ein feindliches Kriegsflugzeug und beschädigte fünf weitere sowie fünf Schnellboote.

Die zum Schutz dieses Großangriffs unserer Kampfgeschwader eingesetzten Jagd- und Zerstörergruppen schossen 68 feindliche Flugzeuge ab.

Südlich der Linie Poperinghe—Cassel haben sich unter vom Westen, Osten und Süden angreifenden Kräften am. Unterste Truppen hohen zahlreiche fürste feindliche Gruppen abgeschnitten und einschließen.

Was die Fortsetzung des befeligten Stützpunktes Hazebrouck am 28. Mai ist sich ein Gangsprengerkommando unter keinem Kommando. Verstärkung in den Bodeck, besonders hervor.

An der Südfront wurde ein feindlicher Angriff mit Panzern an der unteren Somme abgewiesen. Südlich und südwestlich von Rheims wurden Truppenansammlungen in den Wäldern mit Bomben belegt.

Die feindlichen Verluste betrugen gestern insgesamt 89 Flugzeuge, davon 68 im Luftkampf, 17 durch Flakartillerie abgeschossen, fünf Mann am Boden zerstört. 15 deutsche Flugzeuge werden vermißt.

Der Kampf um Narvik dauert mit unverminderter Stärke an. Unsere Truppen haben Ofotfjorden außerhalb der Stadt besetzt und werden verstärkt. Kampfflieger griffen einen feindlichen Flugplatz an. Mehrere am Boden liegende Flugzeuge wurden vernichtet. Unsere von Drontheim nach Norden vorrückenden Gebirgsjäger haben Fonsse offensiv Bodd genommen.

General Prioux in Belgien gefangen

Belgien voller Empörung über England

Tommies hausten wie in einer Kolonie

Berlin, 31. Mai

In vielfaltigen Weisen verwoben alle belgischen Blätter die belgischen Stimmen, die sich die Engländer auf ihrem Rückzug in Belgien gefesselt haben. Am Nachrichtendienst des nationalsozialistischen Blatts wurde auf Grund der Mitteilungen des Brüsseler Gefängnis-Vorstehers dargelegt, daß diese jüngsten Feindbegegnungen, die mit etwa vierfacher Brutalität durchführt worden sind, Königs Leopold besonders empört hätte. Die Bevölkerung Belgiens sei durch die methodischen Zerstörungen von Industrie, Geschäften und Gütern Wiederaufbauarbeit auf Jahre hinaus in ihrer wirtschaftlichen Existenz schwerstens vernichtet. Die Erbitterung der Bevölkerung gegen die Methodische Terror bisher keine Grenzen. Die deutschen Soldaten, die korrekt und höflich auftreten und den Zivilmitgliedern pflichtgetreu entgegen, ändern von der Bevölkerung nicht wie als Feinde empfangen. „Wenn einmal die neuen Gefahrte des englischen Rückzugs aus Belgien geschrieben ist, wird die ganze zivilisierte Welt das Kreuz Englands kennenlernen."

Großangriff gegen die britische Transportflotte

3 Kriegsschiffe und 16 Transporter vernichtet

Volltreffer auf 31 weitere Schiffe – 68 Feindflieger dabei abgeschossen

Berlin, 31. Mai

Am Nachmittag und Abend des 29. Mai griffen stärkere Verbände zweier Fliegerkorps, die unter Führung der Generale Grauert und von Richthofen standen, in Calais und Gravelines Dünkirchen—Ostende britische Kriegs- und Transportschiffe an, die die Reste des geschlagenen britischen Expeditionskorpsen nach der Heimat abtransportieren sollten.

Der Angriff, an dem sich Verbände aller Waffen beteiligten, erstreckte sich auf über 60 Schiffe. 3 Kriegsschiffe und 16 Transporter versenkt, darunter Schiffe von über 15 000 Tonnen, wurden durch die anhaltenden konzentrierten Bombenangriffe versenkt. 31 weitere Schiffe erhielten Volltreffer, wurden schwer beschädigt, teils bewegungsunfähig gemacht, teils in Brand gesetzt. Die Schleusen des Hafens von Dünkirchen sind völlig zerstört, die Hafenbecken ausgelaufen.

Jagdflieger, die gemeinsam mit den Bombenfliegern und Stukas, eingesetzten zu minimale, gleichzeitig sich befindende Verbände der Oberst von Mellon aus. 10 weitere Flugzeuge, die die Einsatzungen schützten, wurden durch Flakartillerie abgeschossen. Die Flakartillerie versenkte außerdem ein kleineres Kriegsschiff und brachte fünf weiteren durch direkte Treffer schwere Beschädigungen bei.

Frankreich mißachtet jedes Völkerrecht

14 Deutsche aus dem Diplomatenzug verschleppt und grausam mißhandelt

Berlin, 31. Mai

Die Angehörigen der deutschen Botschaft in Paris sind unter Leitung des deutschen Botschafters von Wilcen-Schmenie nach einer Zeitbeschaft durch Frankreich in Westin eingetroffen. Der Reisezug ging von Brüssel über französisches Territorium und die Schweiz nach Deutschland. 12 Tage hat dieser Weg der 200 deutschen Männer, Frauen und Kinder gedauert.

Die französische Regierung hatte der belgischen Regierung bindende Zusicherungen gegeben, daß der Diplomatenzug als Transitzug behandelt werden und unbehelligt französisches Gebiet passieren könne. Die französische Regierung hat diese bindenden Zusicherungen bereits an der belgisch-französischen Grenze gebrochen. Sie hat nicht nur unter unmöglichen Umständen eine Kontrolle von Angehörigen der französischen Gesandtschaft vorgenommen, sondern hat darüber hinaus 14 Mitglieder des Transporteo verhalten lassen. Dem deutschen Botschafter wurde jede Möglichkeit der Intervention, die selbst den Protesten bei dem in Zuge anwesenden Vertreter des belgischen Außenministeriums unter Anwendung von Gewalt unmöglich gemacht.

Die aus dem Zuge Verhafteten wurden von französischen Soldaten mit Gewehren und in gesamtmäßer Weise mißhandelt, an von ihnen Informationen aus dem deutschen Botschaft in Brüssel zu erpressen. 12 Tage mußten die Mitglieder des deutschen Transporten an der französisch-schweizerischen Grenze auf die wiederrechtlich verhafteten Mitglieder warten. Die Leiden, die den deutschen Volksgenossen in diesen Tagen bereitet wurden, stehen in der Geschichte der Beziehungen zwischen französischen Staaten in Kriege einzig da.

Als die französische Regierung nach entsprechenden Protesten über die deutsche Schutzmacht in Paris sich außerhande erklärte, die Leiden derer zu mildern, die unter Verhaftung ausgeliefert, lehnten sich der deutsche Botschafter und die übrigen deutschen Kriegsgefangenen dagegen, daß diese jüngsten Feindbegegnungen bei Dünkirchen und Calais-Gravelines bekanntgegeben wurden. Sie wollten sich mit dem Gefühl der Empörung über die Behandlung, die ihnen von englischen Offizieren und Soldaten zuteilwurde. Zu allem Überfluß wurde sich jetzt das widerwärtige Bild, daß sich die Engländer gegen die deutschen Soldaten benahm, an ob sie Kanaldamen oder Kaufmänner vor sich hätten.

Zunächst wurden die Deutschen in der gemeinen Weise aus Gefängnissen heraus, gefesselt und mit dem Tode bedroht. Sie mußten sich mit dem Gesicht zur Wand halten, während englische Soldaten ihre Waffen laden.

Hinter, [illegible] wurden sie in Zuge von verschiedenen Stellen der großen Kampfzone in Westen Belgiens deutscher Soldaten, die nach furchtbarster Gegenwehr in englische Gefangenschaft geraten, aber nach langer Zeit wieder ausgetauscht oder befreit waren,